

SPD**Dr. Daniela Sommer**

geb. Neuschäfer

Ihre Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis 06
Waldeck-Frankenberg II

Für UNS! Meine Stimme für Sie im Landtag!



Meine Sommerzeit

FÜR UNS!**ENGAGIERT FÜR DEN LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG**

Ausgabe 3. Quartal 2020

Liebe Leserinnen und Leser der Sommerzeit!

In dem Newsletter „Sommerzeit“ berichte ich über meine Tätigkeit im Landtag und im Wahlkreis. Über Links sind weitere Informationen aufrufbar. Bei Fragen oder Interesse an weiteren Informationen steht das Sommer-Team im Wahlkreisbüro (06451/6590, Obermarkt 5, 35066 Frankenberg) gerne zur Verfügung!

SPD Hessen/Wiesbaden

Gesundheit & Pflege

Als hessische SPD setzen wir uns dafür ein, dass der Helferberuf in der Altenpflege bei der Umsetzung der Generalistik beibehalten wird. Er kann in der Altenpflege Entlastung bringen, benötigt aber Begleitung und eine Qualitätssicherung: <https://hessendrive.hessen.de/#/public/shares-download/FhcHLuy3OxJSIbfQFzsgg0ZkRcwi4cRQ>

Gerade ländliche Räume dünnen mit Versorgungsangeboten auch der Kinder- und Jugendgesundheit aus. Zweitens müssen gerade für sozialbenachteiligte Kinder Lebensbedingungen und Teilhabechancen bezogen auf Prävention und Gesundheitsförderung verbessert und gestärkt werden. Eine flächendeckende Förderung von Kindern von Anfang an, eine gute Versorgung mit Kinderärzten, Kinderheilkunde, Geburtshilfe, psychiatrischer Versorgung und mit Präventionsangeboten kann Kindern bestmögliche Entwicklungschancen gewähren! Hier darf sich die Landesregierung nicht länger einen schlanken Fuß machen! <https://www.danielasommer.de/2020/08/14/an-der-gesundheit-von-kindern-und-jugendlichen-darf-die-landesregierung-nicht-sparen/>

Das Hebammen-Gutachten des Landes Hessen ist endlich da. Doch passiert ist bislang nichts, auch wenn der Hebammenmangel nun schwarz auf weiß festgehalten ist und nicht länger ignoriert werden kann. Die Rahmenbedingungen für Hebammen müssen so ausgestaltet werden, dass der Beruf wieder attraktiver wird. Und natürlich müssen zusätzliche Ausbildungsplätze für Hebammen und Entbindungspfleger geschaffen werden. Auch diese Erkenntnis ist nicht neu, sondern wird von allen Fachleuten seit Jahren vorgetragen. Ich hoffe sehr, dass der Sozialminister jetzt nicht noch ein Gutachten braucht, um zu begreifen, was zu tun ist: <https://www.danielasommer.de/2020/08/21/endlich-schwarzgruene-landesregierung-erkennt-nach-langem-nichtstun-an-dass-hebammen-ehlen/>



LANDTAGSFRAKTION

HESSEN
SPD**Dr. Daniela Sommer, stellvertretende Fraktionsvorsitzende**
Gesundheits- und pflegepolitische Sprecherin
Hochschulpolitische Sprecherin

In der Plenardebatte zum Hebammen-Gutachten habe ich deutlich gemacht, dass es, obwohl das Gutachten bereits seit November letzten Jahres vorliegt, nicht eine einzige Handlungsempfehlung oder Maßnahme entwickelt worden ist und dass das Ministerium endlich handeln muss:

<https://www.danielasommer.de/2020/09/03/hebammenmangel-in-hessen-verunsichert-werdende-eltern-konsequenzen-aus-gutachten-gefordert/>

Mehrfach hat die SPD-Landtagsfraktion Sozialminister Kai Klose (Grüne) aufgefordert, Tests für Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegesektor anzulegen, um die Infektionsgefahr für Pflegekräfte und Patienten zu verringern. Unterstützung erhält die SPD nun ausgerechnet – von den Grünen. Deren hessische Bundestagsabgeordnete Kordula Schulz-Asche, Sprecherin ihrer Fraktion für Pflege- und Altenpolitik und Berichterstatterin für Infektionsschutz, fordert gemeinsam mit der Grünen-Sprecherin für Gesundheitspolitik, Maria Klein-Schmeink, Beschäftigte im Gesundheitswesen und in der Pflege regelmäßig und kostenlos auf das Virus SARS-CoV2 zu testen:

<https://www.danielasommer.de/2020/08/23/sars-cov2-reihentests-in-pflegeeinrichtungen/>

Testungen wurden für Personal von Kitas und Schulen ermöglicht, jedoch wurden die Kapazitäten dafür nur wenig berücksichtigt: <https://www.danielasommer.de/2020/09/05/testungen-von-kita-und-schulpersonal/>

In Sonntagsreden wird immer wieder gerne betont, dass Kinder unsere Zukunft sind und dass sie gut unterstützt werden müssen. Dafür muss das Land endlich Sorge tragen und flächendeckende Angebote für alle Familien, die Unterstützung brauchen, sowie Informationen und einen guten Zugang zu Angeboten, genauso auch eine gute Vor- und Nachsorge rund um die Geburt sicherstellen. Eltern müssen sich darauf verlassen können, Geburtsorte und Hebammen als Stütze finden zu können! Deswegen setze ich mich für den Erhalt erreichbarer Geburtshilfen, für Hebammen, bessere Arbeitsbedingungen und Strukturen ein. Ich werde nicht müde, die Landesregierung immer wieder aufzufordern, endlich tätig zu werden zum Wohle der Geburtshilfe und schließlich zum Wohle unsere Kinder, die einen guten Start ins Leben haben sollen: <https://www.danielasommer.de/2020/09/01/familien-unterstuetzen-geburtshilfe-vor-und-nachsorge-sichern/>

Der Hessische Landtag hat in Zweiter Lesung über den Gesetzentwurf der SPD zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung in Hessen beraten. Die Versorgung mit Hausärzten ist im Bundesvergleich in Hessen mit am schlechtesten. Laut Bundesarztregister gab es in Hessen 64,9 niedergelassene Hausärzte pro 100.000 Einwohner – selbst Sachsen-Anhalt hat eine bessere Versorgung. Das Land Hessen müsse die ärztliche Versorgung endlich flächendeckend und bedarfsgerecht sicherstellen. In einer dritten Lesung wird im November über den Gesetzesentwurf der SPD abgestimmt: <https://www.danielasommer.de/2020/09/05/landarztquote-hausaerztliche-versorgung-staerken-und-sichern/>

Am Tag der Zahngesundheit habe ich darauf aufmerksam gemacht, dass „Gesund im Mund beginnt.“ Die orale Gesundheit hat vielfältige Auswirkungen auf den gesamten Organismus. Mund- und Zahngesundheit müssen daher von der Prophylaxe bis zur Therapie von klein auf bis ins Alter besser berücksichtigt werden, um ein gutes und gesundes Aufwachsen und Altern der Hessinnen und Hessen zu unterstützen!

<https://www.danielasommer.de/2020/09/25/tag-der-zahngesundheit-25-09-2020/>



Nach der gesetzlichen Einführung der Schulgeldfreiheit für Heil- und Gesundheitsberufe zum 1. August, lässt die praktische Umsetzung weiterhin auf sich warten. Die Einsicht der schwarzgrünen Landesregierung und die darauffolgende gesetzliche Verbriefung der längst überfälligen Schulgeldfreiheit besteht bislang nur auf dem Papier, während Schülerinnen und Schüler weiterhin auf ihr Geld warten müssten und derzeit die monatliche Gebühr von bis zu 500€ weiterhin aus der eigenen Tasche zahlen, obwohl die Landesregierung propagiert und sich dafür lobt, es gebe die Schulgeldfreiheit:

<https://www.danielasommer.de/2020/09/25/schulgeldfreiheit-fuer-heil-und-gesundheitsberufe/>

Eine gute medizinische Versorgung gehört zu den Grundpfeilern der Daseinsvorsorge. Gute Versorgung in erreichbarer Nähe braucht zukunftsfähige Konzepte. Das Land Hessen vernachlässigt seit Jahrzehnten die Investitionskosten der Krankenhäuser. Die Corona-Pandemie hat einmal mehr unterstrichen, wie wichtig eine gute medizinische Infrastruktur ist. Nicht nur in Krisenzeiten müssen wir alles dafür tun, dass alle Menschen, insbesondere auch ältere, eine gute allgemein- und fachärztliche Versorgung vorfinden können: <https://www.danielasommer.de/2020/10/01/das-land-erfuellt-seine-verpflichtungen-nicht-investitionen-in-kommunale-kliniken-vernachlaessigt/>



Soziales & Bildung

Jeder Euro, der in Kitas investiert wird, ist ein sinnvoll und nachhaltig investierter Euro. Städte und Gemeinden nicht können die Investitionen nicht alleine stemmen. Das Land muss deshalb endlich angesichts der enormen Ausbau- und Investitionsbedarfe die Kommunen bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe mit originären Landesmitteln stärker unterstützen: <https://www.danielasommer.de/2020/06/25/investitionsstau-bei-kitas-muss-dringend-abgebaut-werden-auch-waldeck-frankenberg-benoetigt-geld-fuer-neue-kita-plaetze/>

Es reicht nicht nur aus, digitale Infrastruktur in Schulen, Altenheimen und anderen Einrichtungen zu installieren, wir brauchen geschultes Personal, die mit dieser Technik umgehen und Menschen die Teilhabe an Bildung und gesellschaftlichen Beteiligungsformaten ermöglichen: <https://www.danielasommer.de/2020/07/11/digitalisierung-ausgrenzung-vermeiden-und-teilhabe-ermoeglichen/>

Mit der Digitalisierung muss zwingend auch ein notwendiger Jugendmedienschutz einhergehen. Kinder und Jugendliche sollen lernen, die Gefahren des Internets und der Sozialen Medien einzuschätzen und zu bewerten. Nur so gelingt ein richtiger Umgang mit Hate Speech, Cybermobbing oder Fake News: <https://www.danielasommer.de/2020/07/21/beim-jugendmedienschutz-an-hessischen-schulen-ist-noch-reichlich-luft-nach-oben/>

Am 20. September 2020 fand unter dem Motto „Kinderrechte schaffen Zukunft“ der Weltkindertag statt. Anlässlich dieses Tages hob die SPD-Fraktion die Bedeutung von Kinderrechten hervor und kritisierte den mangelnden Einsatz der schwarzgrünen Landesregierung in diesem Bereich. Eine Studie zeigt, dass Hessen bei der Umsetzung der Kinderrechte nicht gut abschneidet. Daher habe ich diesbezüglich eine Große Anfrage in den Hessischen Landtag eingebracht, um diesem Thema mehr Aufmerksamkeit zu schenken und schließlich zu einer verbesserten Umsetzung zu kommen: <https://www.danielasommer.de/2020/09/20/kinderrechte-stark-machen-forderungen-von-kindern-und-jugendlichen-muessen-sich-in-unserem-handeln-widerspiegeln/>

Wissenschaft und Kunst

Digitalisierung ist kein Selbstläufer: Die derzeitige Infrastruktur darf nicht zu einer digitalen Spaltung bei den Kompetenzen junger Menschen führen. Die SPD setzt sich dafür ein, dass jedes Kind, jeder Schüler, jeder Auszubildende und jeder Student einen Platz in der digitalen Gesellschaft findet und deren Herausforderungen meistern kann. Bildung muss in diesem Zusammenhang neu gedacht werden. Dazu braucht es dringend einen Masterplan für die Umsetzung der Digitalisierung in Schule, Ausbildung und Studium! <https://www.danielasommer.de/2020/07/20/digitalisierung-ist-kein-selbstlaeufer/>



Für viele Studierende in Hessen wäre ein Corona-Notzuschuss des Landes wichtig, doch das Wissenschaftsministerium schüttet diese nicht aus:

<https://www.danielasommer.de/2020/08/21/schwarzgruen-waelzt-schnelle-und-unbuerokratische-unterstuetzung-fuer-studierende-auf-den-bund-ab/>

Nachdem zwölf Jahre lang eine angemessene Anpassung der Hochschulfinanzierung an die steigenden Studierendenzahlen und Kosten ausgeblieben ist, freuen sich die Hochschulen über die 4%-ige Erhöhung der Mittel für die Verbesserung von Qualität in der Lehre. Doch dies mit der Einschränkung der studentischen Mitbestimmung

zu verknüpfen. Dabei sind die sogenannten QSL-Mittel gerade auch da, um studentische Projekt, Tutorien, Studierendenbegleitung zu finanzieren:

<https://www.danielasommer.de/2020/08/28/hochschulen-anhoerung-bestaetigt-bedenken-der-spd/> In einer zweiten Lesung wurde dieses Gesetz angenommen. Statt die Mitbestimmung der Studierenden Rechnung zu tragen, wurden die Präsidien weiter bestärkt:

<https://www.danielasommer.de/2020/10/02/qs-gesetz-mitsprache-der-studierenden-kommt-bei-schwarzgruen-zu-kurz/>



Es haben viele Gespräch mit Theater, Museen, Künstlern und auch mit den Schaustellern stattgefunden. Sie alle haben massive Einnahmeverluste und kämpfen ums Überleben.

Hier braucht es tragende Konzepte, damit wir zukünftig diese Berufsgruppen und Einrichtung nicht gänzlich verlieren.

Wirtschaft, Verkehr, ländlicher Raum

Damit eine Innenstadt attraktiv bleibt und Kaufkraft vor Ort gebunden wird, muss sie Gastronomie, Kultur, Baukultur, Sehenswürdigkeiten, Plätze und Aufenthaltsmöglichkeiten, aber auch Sauberkeit, Sicherheit, Parkraum und einen guten ÖPNV bieten. Wohnortnaher Einzelhandel ist ein wichtiges Element für die Lebensqualität. Wir als hessische SPD wollen eine Aufwertung der öffentlichen Räume:

<https://www.danielasommer.de/2020/07/22/staerkung-der-innenstaedte-hilft-dem-laendlichen-raum/>

Die Landesregierung verkennt wieder einmal die Situation. Während Clubbetreiber mit Ungewissheit, Einnahmeausfällen und Existenzängsten zu kämpfen haben, legt sie lieber die Hände in den Schoß. Fast alle Angestellten in der Szene sind in Kurzarbeit, die Gelder der Soforthilfe für Mieten und laufende Kosten aufgebraucht, die Planung von Veranstaltungen und Konzerten liegt weiter auf Eis, weil entweder der Publikumsverkehr generell verboten ist (Diskotheken, Festivals etc.) oder die hessische Regelobergrenze dies verhindert. Der Schattenhaushalt ist riesig, statt die eigenen Wahlprogrammprojekte umzusetzen, sollte schwarzgrün jenen helfen, die von der Corona-Pandemie in ihrer Existenz gefährdet sind: <https://www.danielasommer.de/2020/09/29/landesregierung-verkennt-die-situation-clubs-brauchen-dringend-corona-hilfen/>

Für uns – Neues aus dem Wahl- und Landkreis - Was war los im Wahlkreis



Noch immer sind viele Feste und Veranstaltungen im Landkreis und ganz Hessen coronabedingt abgesagt oder verschoben. Dennoch fanden einige Präsenztermine statt. Hier eine kleine Auswahl:

Gemeinsam mit Günter Rudolph und Dr. Edgar Franke habe ich ein Altenheim besucht, in dem 14 Personen an Covid-19 verstorben sind. Dieses wie auch unsere heimischen Altenheime und ambulanten Dienst wurden zu Anfang der Pandemie alleine gelassen. Das Land hat sie erst zu spät mit Schutzmaterialien versorgt:

<https://www.danielasommer.de/2020/08/02/pflege-nicht-allein-lassen-unterstuetzen-und-endlich-besser-ankennen/>

Auch heimische Ärzte, die den ländlichen Raum kennen, plädieren für die Landarztquote. Wir haben mehr Medizinerinnen und Mediziner, aber wenige interessieren sich für eine Praxis im ländlichen Raum. Dies soll sich ändern: <https://www.danielasommer.de/2020/08/18/paul-otto-nowak-dr-daniela-sommer-spd-hausaerztliche-versorgung-sicherstellen/>



Hessen Mobil sah zunächst leider keinen Bedarf an der L3382 zwischen Reddighausen und Dodenau eine Leitplanke nachzurüsten. Die Aussage aus Sicht von Hessen Mobil, es bestehe an der Kurve kein erhöhtes Unfallrisiko, das eine Schutzeinrichtung rechtfertigen würde, teilen und teilen Ortsansässige, die die Straße kennen und fahren und auch wissen, wie dort gefahren wird, definitiv nicht. Umso erfreulicher ist nun, dass die Leitplanke nachgerüstet werden soll:

<https://www.danielasommer.de/2020/09/10/reitz-und-sommer-leitplanke-soll-kommen-mehr-schutz-auf-l3382/>



Die Brücke zur Wehrweide wurde eingeweiht. Nun ist der barrierefreie Weg von der Wehrweide zur Innenstadt und zum Ederauenufer möglich.

Radfahren ist in Mode, gesund, schont das Klima und wird als wichtiger Baustein eines modernen Mobilitätsmixes anerkannt. Damit das funktioniert, müssen wir jetzt Infrastruktur schaffen, die den Radverkehr gerade auch im Alltag nachhaltig sicherer, komfortabler und schneller ermöglicht. Wir brauchen mehr und bessere Radwege! Viele Menschen würden auch in der Waldeck-Frankenberg gerne das Rad für Strecken im Alltag nutzen, wenn es entlang der Landstraßen sichere, gut ausgebaute Radwege gäbe. Die Landesregierung engagiert sich – obwohl sie etwas anderes behauptet – herzlich wenig im Radwegebau. Dies ist auch beim Diemelradweg der Fall:

<https://www.danielasommer.de/2020/09/25/ambitionsloser-radwegebau-seit-2008-lediglich-48-km-saniert-und-12-km-in-planung-ein-armutszeugnis-fuer-die-schwarz-gruene-landesregierung/>



Ministerin Hinz besuchte Allendorf Hardtberg und übergab einen Förderbescheid, um die Dorfbeteiligung zu erhöhen. Auch fanden Übergaben von Investitionsförderungen bei den Feuerwehren Löhlbach und Ernsthausen statt. Kommunen und Land kommen so ihrer Verpflichtung des Brandschutzes nach. Jens Deuschendorf überbrachte ein Digitales Display zur Geschwindigkeitsmessung für die Stadt Frankenberg, die bei der Auslobung gewonnen hatte.

Darüber hinaus fanden Demos in Waldeck-Frankenberg statt. In Frankenberg wurde für #blacklivesmatters geworben, in Affoldern #gegenrechts anlässlich des AfD-Parteitages für ein buntes Affoldern demonstriert.

Die Bürgerinitiative „Rettet die Wohra-Teiche“ hat eine Petition in den Landtag eingebracht. Der Petitionsausschuss machte sich mit Berichterstatterin Heidemarie Scheuch-Paschkewitz vor Ort ein Bild. Im Anschluss folgte ein Gespräch, in dem alle Positionen hervorgebracht werden konnten.



Die Holzfachschule ehrte Absolventinnen und Absolventen, die Edertalschule präsentierte „MINT“ einander und die Arbeitskreise in Schreufa feierten in diesem Jahr das Schreufarer Frühstück im Schöpfung mal anderes als „Picknick mit Gott“. Zudem wurde der Kunstweg Battenberg in Berghofen eingeweiht. Dort präsentierten Künstler ihre Kunstwerke und bei einer Wanderung konnten Besucher diese entdecken. Viele haben sich Alternativen zu ihren eigentlichen Aktivitäten einfallen lassen. Da auch die Sommertour in diesem Jahr coronabedingt ausfallen musste, haben als Alternative Sommerspaziergänge stattgefunden. Hier ein paar Impressionen mit der Hoffnung im nächsten Jahr die traditionelle Sommertour durchführen zu können!



Im Vorfeld des 3. Oktobers, an dem Waldeck-Frankenberg sein Demokratiefest feiern wollte, haben unsere Fraktions- und Landesvorsitzende Nancy Faeser und ich uns an dem Projekt „DemokratieFeiern“ beteiligt und den §21 kommentiert: <https://www.danielasommer.de/2020/10/03/spd-waldeck-frankenberg-demokratie-bewahren-und-mit-leben-fuellten/>

<https://www.youtube.com/watch?v=06HxEH5IZ44>

Alle Videos von Demokratiefeiern unter:

https://www.youtube.com/results?search_query=Demokratiefeiern
(mit dabei: Landrat, Hannelore Behle, Karl-Heinz Stadtler etc.)

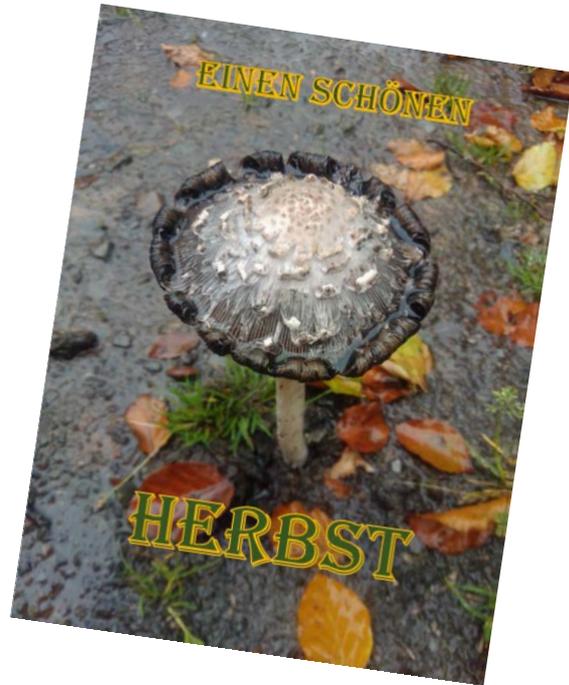


Dr. Daniela Sommer, stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Gesundheits- und pflegepolitische Sprecherin
Hochschulpolitische Sprecherin



Einen schönen HERBST!

Bleibt GESUND!



Meine **Initiativen**

sowie Initiativen im zweiten Quartal 2020, bei denen ich mitgewirkt habe:

- 20/3808 Drs/KI Anfrage → [Daten für Gesundheit in Hessen](#)
- 20/3795 Drs/KI Anfrage → [Sepsis – Bedeutung, Erkennung, Behandlung und mögliche politische Handlungserfordernisse in Hessen II](#)
- 20/3794 Drs/KI Anfrage → [Sepsis – Bedeutung, Erkennung, Behandlung und mögliche politische Handlungserfordernisse in Hessen I](#)
- 20/3792 Drs/Antrag → [Ausweitung des Pflegebonus](#)
- 20/3791 Drs/Antrag → [Anhörung zu Digitalisierung im Gesundheitswesen und in der Pflege](#)
- 20/3788 Drs/Kleine Anfrage → [Wissenschaftliches Arbeiten und Wissensmanagement von Studierenden an hessischen Hochschulen](#)
- 20/3787 Drs/KI Anfrage → [Corona-Pandemie in Einrichtungen der Pflege und Betreuung II](#)
- 20/3786 Drs/KI. Anfrage → [Corona-Pandemie in Einrichtungen der Pflege und Betreuung I](#)
- 20/3724 Drs/KI Anfrage → [Zahnmedizin - Craniomandibuläre Dysfunktion \(CMD\)](#)
- 20/3721 Drs/KI Anfrage → [MDK-Begutachtungen in Zeiten von Corona in Hessen](#)
- 20/3698 Drs/Dringl. BA → [Betretungsverbote und Quarantäne-Anordnungen für Kinder](#)
- 20/3692 Drs/KI Anfrage → [Selbstbestimmtes Sterben in Hessen](#)
- 20/3691 Drs/KI Anfrage → [Corona-Pandemie und Auswirkung auf die Psyche](#)
- 20/3690 Drucksache/
Kleine Anfrage → [Barrierefreier Zugang zum Gesundheitssystem – Umsetzung Art. 25 der UN-Behindertenrechtskonvention in Hessen](#)
- 20/3683 Drs/Antrag → [Humanitäre Aufnahme von Flüchtlingen in Hessen II](#)
- 20/3600 Drs/Dringl. BA → [Corona-Abstriche in der Altenpflege und in Behinderteneinrichtungen](#)
- 20/3598 Drucksache/
Kleine Anfrage → [Zusammenarbeit der Landesregierung, der Kassenärztlichen Vereinigung und der Kommunen in der Pandemie](#)
- 20/3549 Drs/KI Anfrage → [Auszahlung des Pflegebonus in Hessen](#)
- 20/3522 Drs/KI Anfrage → [Nachhaltigkeit an hessischen Hochschulen](#)
- 20/3521 Drs/KI Anfrage → [Stipendien des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst](#)

- 20/3498 Drs/Kl Anfrage → [Alzheimer in Hessen](#)
- 20/3497 Drs/Kl Anfrage → [Modellregionen Inklusion](#)
- 20/3489 Drucksache/
Kleine Anfrage → [Sicherung der Solvenz hessischer Reha-Kliniken angesichts Covid-19-bedingter Einnahmeausfälle](#)
- 20/3469 Drs/Gr.Anfrage → [Kinderrechte in Hessen](#)
- 20/3417 Drs/Kl Anfrage → [Care-Arbeit in Hessen II](#)
- 20/3415 Drs/Kl Anfrage → [Gesundheitsförderung und Prävention in Hessen II](#)
- 20/3414 Drs/Kl Anfrage → [Gesundheitsförderung und Prävention in Hessen I](#)
- 20/3413 Drs/Kl Anfrage → [Stand des Einsatzes von Schulgesundheitsfachkräften in Hessen 2020](#)
- 20/3405 Drs/Kl Anfrage → [Existenzgründungen an Hochschulen II](#)
- 20/3404 Drs/Kl Anfrage → [Existenzgründungen an Hochschulen I](#)
- 20/3345 Drs/Kl Anfrage → [Gewalt in der Geburtshilfe](#)
- 20/3294 Drs/Kl Anfrage → [Plurale Ökonomik an hessischen Hochschulen](#)
- 20/3277 Drs/Kl Anfrage → [Vereinsförderung im Landkreis Waldeck-Frankenberg](#)
- 20/3276 Drs/Kl Anfrage → [Zustand und Sanierungsbedarf der Studierendenwohnheime in Hessen](#)
- 20/3275 Drucksache/
Kleine Anfrage → [Präsenzlehre und digitale Lehre an hessischen Hochschulen im Wintersemester 2020/21](#)
- 20/3274 Drs/Kl Anfrage → [Wohnsituation Studierender in Hessen](#)
- 20/3215 Drs/Kl Anfrage → [Landesprogramm "Forschung für die Praxis"](#)
- 20/3214 Drs/Kl Anfrage → [Hessisches Onkologiekonzept](#)
- 20/3213 Drs/Kl Anfrage → [Frauenanteil in den Vorständen der gesetzlichen Krankenkassen](#)
- 20/3208 Drs/Kl Anfrage → [Resolution Menschenrechte in der Psychiatrie](#)
- 20/3206 Drucksache/
Kleine Anfrage → [Präsenzlehre \(und digitale Lehre\) an hessischen Hochschulen im Wintersemester 2020/21](#)
- 20/3167 Drucksache/
Antrag → [Studie zur Lebenssituation von Frauen in Hessen während der Corona-Pandemie](#)

Weitere **Initiativen** unter: <http://www.danielasommer.de/html/42791/welcome/Landtag.html>, weitere Meldungen zu meinen **Aktivitäten** unter: <http://www.danielasommer.de/html/43027/welcome/Mein-Meldungsarchiv.html>; Meine **Reden** sind zu finden unter: <https://www.danielasommer.de/meine-reden/>, die aktuellsten unter: https://www.youtube.com/channel/UCXSXIdD3uUFCfU3Eb1ZxLQA/videos?disable_polymer=1

